

Dem Edlen/ Gestrengen/ Ehrnvesten Herrn Adolphen von  
Hagen vff Pensen/ etc. meinem günstigen Herrn/ etc.

**E**r Danckopffert der preiset mich/ singet der Königliche Prophet David im  
funffzigsten Psalm/ in welchem er den rechten Gottesdienst lehret/ vnd alle  
Menschen zu rechtem vnd angenehmen Gott wolgefelligem opffer vermanet/  
zu solchem Dienst vnd Opffer hat Gott die Menschen sein liebstes geschöpff  
für allen andern Creaturen/ mit redenden munde vnd lautenden stim gezieret/ das sie sich  
wissen zu erinnern/ das sie mit Mund vnd stim Gott loben/ rhümen vnd preisen sollen.  
Über das hat er sie auch mit der schönen vnd lieblichen kunst Musica begnadet/ welche  
zu Gottes Ehr/ lob vnd preiss/ allein dienen sol: Derwegen von anfang her die Lehrer  
des Volckes Gottes/ die heiligen Propheten mit dieser kunst die grossen Wolthaten/ vnd  
wunderwerck Gottes gepreiset/ vnd den herrlichen namen Gottes mit Lobsingem gerhü-  
met/ das sein lob in der Heiligen gemeine erschollen/ darumb das er gütig ist/ vnd seine  
barmherzigkeit ewiglich weret etc. Weil denn nochmals die Musica zu Christlicher or-  
denung/ Ceremonien vnd Kirchenzucht dienstlich/ Hab ich diesen schönen Danckpsalm/  
der Jugend zur vbung/ das Gott durch diese kunst Musica/ vnd alle seine gaben gepreiset  
werde/ in Melodien vorfasset/ vnd euer Edlen Gestrenghheit/ meinem günstigen Herrn/ als  
einem sonderlichen Förderer vnd Liebhaber/ zucht vnd aller guten Künste dedicirt/ guter  
zuversicht euer Edle S. werde jr meinen vleiss gefallen lassen: Datum aus der Fürstli-  
chen Sechsischen Schuel des Hochgebornen Fürsten Herzog Christian. Churfürsten  
etc. Meissen den 25. Junij Anno 1586.

Wolfgangus Sigulus.